

Tätigkeitsbericht aus dem Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 14. April 2016
im Vereinsheim des Turnvereins
Einigkeit 06 Mülheim-Dümpten, Wenderfeld 74

MEHR ALS 50 JAHRE



**DÜMPTENER
BÜRGERVEREIN**
FÜR EIN L(1)EBENSWERTES DÜMPTEN

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 27. August 2015 statt.
Seitdem hat der Vorstand 4 Sitzungen abgehalten
(23.09.2015/11.11.2015/20.01.2016/09.03.2016)

Am 30.09.2015 fand das wiederum gut besuchte jährliche „Seniorenkaffe“ in den Räumen der BBD statt.

Am 24. Oktober wurde der Bürgerbaum abgebaut. Die Vorbereitungen für einen neuen Stamm laufen derzeit.

Der Vorsitzende nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil. Möglichst regelmäßig nimmt er den monatlichen Treffen des Netzwerkes der Generationen wahr, und nimmt teil an der Stadtteilkonferenz und als Zuhörer an den Sitzungen der BV2.

Besonders beschäftigte uns die Wiederherstellung des durch den Sturm ELA zerstörten Weges im Hexbachtal. Wiederholt mahnten wir diese bei „Grün und Wald“, der Forstverwaltung in Mülheim und bei „Grün und Gruga“, der zuständigen Verwaltung in Essen, an. Im Herbst ließ schließlich „Grün und Wald“ die größten Schäden auf Mülheimer Seite beseitigt. Die Essener zierten sich lange. „Die Wegeverbindung zwischen Essen und Mülheim sei keine ausgewiesene und damit unterhaltungspflichtige Wegeverbindung“, hieß es. Schließlich gelang es mit tatkräftiger Unterstützung des Essener Ratsherrn Diekmann und nach einigen Ortsterminen die Zustimmung von „Grün und Gruga“ zur Instandsetzung der Wegeverbindung zu erhalten. Der Deal lautete: „Grün und Gruga“ übernimmt die Kosten für das Auffüllmaterial. Der Einbau erfolgt in Eigenarbeit. Vier aktiven Helfern aus unserem Verein und einige Bürger aus Essen nahmen die Schaufeln in die Hand. Unser Dümptener Mitbürger, Herr Bouchard, wohnhaft an der Backs Höfe stellte Bagger und LKW. Ohne seine Hilfe wäre die Arbeit so nicht durchführbar gewesen. Auf unserer Web-Seite kann jede den Hergang dieser langwierigen Geschichte (Posse) nachgelesen.

Viel Zeit nahm die Arbeit an unserem Heft „Unser Dümpten“ in Anspruch. Vielen Dank denen, die mitarbeiteten. Jetzt folgt die Verteilung des Heftes. Erste Exemplare haben wir mitgebracht und hier ausgelegt. Jeder kann sich ein Heft mitnehmen. Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob jemand bei der Verteilung der Hefte behilflich ist.

Die Arbeit am neuen Bürgerbaum stand an. Der neue Stamm misst etwas mehr als 11 m, einen Meter mehr als der alte. Damit ist Platz für weitere Schilder. Eine neue Halterung musste her. Gleichzeitig sollte diese so erstellt werden, dass das Aufrichten des Baumes in seiner neuen Halterung einfacher und sicherer von statten geht.

Hier hat sich unser Mitglied Werner Giesen wirklich verdient gemacht. Er konstruierte die Halterung, übernahm den Anstrich von Halterung und Baumstamm sowie die gesamte Umrüstung der Schilderhalter. Die Stahlbauarbeiten übernahm die Firma Gottwaldbach an der Schultenhofstraße, eine vielen sicher kaum bekannte Schlosserei, ein leistungsfähiger Metallbetrieb, der unserem Stadtteil seit Schließung der Schlosserei Bergmann fehlte.

Gute Arbeit aller Beteiligten und vielen Dank! Am 07. Mai wird der neue Baum hoffentlich stehen und eingeweiht!

Arbeit in Form von Schriftverkehr bereitete auch die Auflösung der Bürgerbegegnungsstätte Dümpten zum 31.12.2015. Wir müssen unser Vereinsarchiv im Keller des Hauses räumen. Der Mülheimer Immobilienservice bietet uns alternativ einen anderen, kleineren, noch herzurichtenden Kellerraum an. Allerdings stehen wir noch in Verhandlungen über die Miete. Mit unserem Mitgliederbeitrag von 8,50 € können wir keine großen Sprünge machen.

Seit wenigen Tagen ist unser Bürgerverein auch auf „Facebook“ vertreten.

Zum Schluss ein Ausblick. 2018 soll das Planfeststellungsverfahren zum 6-spurigen Ausbau der A 40 im Bereich Dümpten durchgeführt werden. Hinsichtlich Lärm und Umweltbelastung sind weite Bereiche unseres Stadtteils betroffen. Wir sollten uns in dieser Sache positionieren.